

Anmeldung zum Lehrgang

Die Bewerbung für den Lehrgang erfolgt unter iww@h-ka.de. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 01. März. Hier können Sie das [Formular downloaden](#).

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Überschreitet die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Teilnahmeplätze, so erfolgt die Auswahl durch die Hochschule Karlsruhe.

Interessenten aus den Abteilung 4 „Mobilität, Verkehr und Straßen“ der Regierungspräsidien werden über die Regierungspräsidien bis Freitag, den 01.03.2024 beim Ministerium für Verkehr angemeldet.

Die Platzvergabe für AGFK-Mitglieder erfolgt durch die AGFK-BW in Abstimmung mit der Hochschule Karlsruhe nach folgenden Kriterien:

Reihenfolge der Anmeldungen (unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Interessenbekundungen)

- Pro Mitgliedskommune ein Platz (bei mehreren Bewerbungen Entscheidung durch die Kommune)
- Ein Platz pro kreisangehöriger Kommune < 20.000 Einwohnenden, die selbst nicht Mitglied ist, jedoch in einem Mitgliedskreis liegt

Die Teilnahme wird bestätigt **ab dem 11.03.2024**.

Kosten

Landesbedienstete der Abteilungen 4
der Regierungspräsidien: kostenfrei (bis zu 10 Plätze)
AGFK-Mitglieder: 1.550,00€ (bis zu 15 Plätze)
Kommunen /Dritte: 4.688,70€

Für die 2-tägige Fachexkursion fallen Hotel- und Reisekosten an.
Diese Kosten sind nicht in den Kursgebühren enthalten.

Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschlusskolloquium wird ein Zertifikat Rad- und Fußverkehrsplaner.in.BW/ Rad- und Fußverkehrsplaner.BW ausgestellt, mit den entsprechenden Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS), welche in einem Masterstudiengang des Studienfelds „nachhaltige Mobilität“ angerechnet werden können.

Auf Wunsch kann auf das Kolloquium verzichtet werden und es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Kontakt

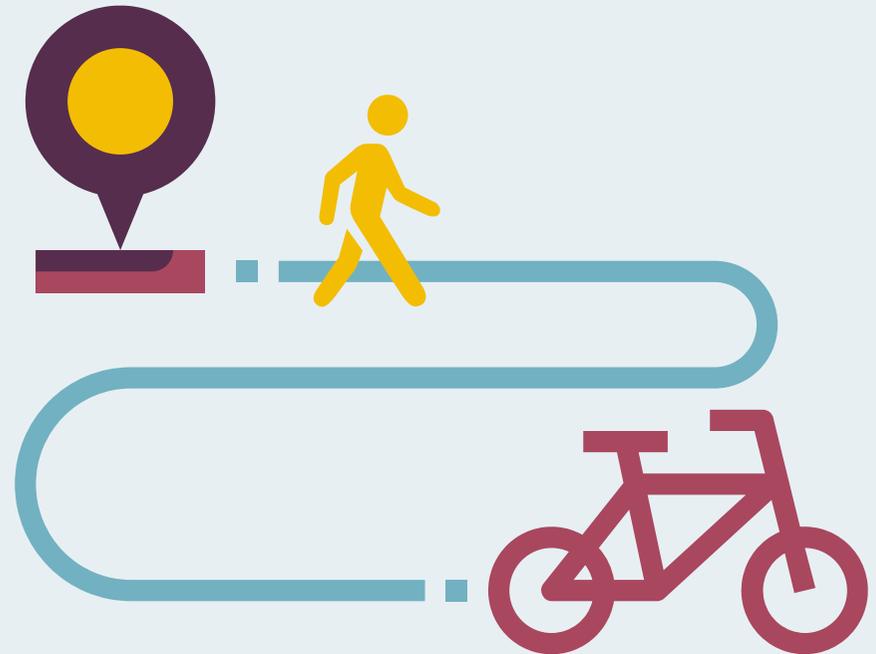
Dorotea Sotgiu
Weiterbildung, Netzwerk und Transformation | BWIM
dorotea.sotgiu@bw-im.de
0721 925-2604



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Rad- und Fußverkehrsplaner.in.BW



Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang

Ein gemeinsames Angebot von:

AGFK-BW e.V.
Baden-Württemberg Institut für Nachhaltige Mobilität
Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der HKA

gefördert durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Ziele des Lehrgangs

Der Zertifikatslehrgang Rad- und Fußverkehrsplaner.in.BW vermittelt als berufsbegleitende Weiterbildung für Mitarbeitende in Verkehrsplanungsstellen in Kommunen, Land und weiteren Einrichtungen vertiefende und praxisorientierte Kenntnisse für die Identifizierung, Planung, Umsetzung und Kommunikation von Rad- und Fußverkehrsprojekten.

Die Qualifikationsziele des Lehrgangs sind:

- Die Teilnehmenden können Standardsituationen der Rad- und Fußverkehrsplanung schneller und schwierige Situationen besser lösen. Die Lösungen werden souveräner und unter stärkerer Berücksichtigung der Belange des Rad- und Fußverkehrs erarbeitet.
- Die Teilnehmenden können die von ihnen entworfenen oder geprüften Planungen für den Rad- und Fußverkehr erfolgreich in die Umsetzung bringen.

Um die Qualifikationsziele zu erreichen sind die Grundlagen der nachhaltigen Mobilität, das technische Wissen zum Rad- und Fußverkehr sowie planerische Methodenkompetenzen erforderlich.



Zielgruppe des Lehrgangs

Der Zertifizierungslehrgang setzt als berufliche Weiterbildung auf der Qualifikation der Teilnehmenden auf (Studienabschluss: Diplom, Bachelor oder Master).

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an:

- Landesbedienstete der Abteilung 4 der Regierungspräsidien, die im Bereich Rad- und Fußverkehr tätig sind.
- Kommunale Mitarbeitende im Bereich Rad- und Fußverkehr mit Verwaltungsausbildung
- Quereinsteiger:innen, die ein fachliches Empowerment anstreben
- Kommunale Mitarbeitende, deren fachliche Ausbildung länger zurückliegt und die ihr Wissen aufgrund der sich dynamisch ändernden Rahmenbedingungen des Rad- und Fußverkehrs aktualisieren möchten.
- Absolvent:innen, die als Quereinsteiger:innen für die Praxis der Rad- und Fußverkehrsförderung qualifiziert werden sollen.

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst drei fachliche Module ergänzt um eine Fachexkursion, eine Praxisarbeit und ein Modul zum Empowerment. Jedes fachliche Modul besteht jeweils aus zwei bis drei Präsenztage (insgesamt 12 Präsenztage, Zeitraum 9:50 Uhr–17:10 Uhr) ergänzt um online bereitgestellte Skripte und weitere Lehrmaterialien zum Selbststudium. Zudem gibt es eine laufende Betreuung der Teilnehmenden in Form von Sprechstunden, Tutorien sowie im Rahmen elektronischer Kommunikation.

Der Lehrgang umfasst folgende Module:

- Modul 1:** Rad- und Fußverkehr als Teil nachhaltiger Mobilität (2 Präsenztage + Nachbereitung; Referent:innen)
- Fachexkursion:** Best-Practice für Rad- und Fußverkehr (2 Exkursionstage Referent:innen)
- Modul 2:** Technisches Wissen Rad- und Fußverkehrsplanung (2 Präsenztage + Vor- und Nachbereitung Referent:innen)
- Modul 3:** Methodenwissen Planungsprozesse Rad- und Fußverkehr (2 Präsenztage + Vor- und Nachbereitung Referent:innen)
- Modul 4:** Empowerment für die Umsetzung (3 Präsenztage Referent:innen)
- Praxisarbeit:** Zum Abschluss wird von den Teilnehmenden ein eigenständiges Planungskonzept für die Förderung des Rad- und Fußverkehrs ausgearbeitet, welches alle im Lehrgang behandelten Inhalte und Methoden umfasst und auf einem Kolloquium vorgestellt wird. (1 Monat inkl. 1–2 Betreuungstermine und 1 Tag Workshop in Präsenz)



Termine

- Lehrgangsdauer:** ca. 10 Monate
Kursbeginn: 11. – 12.04.2024
Abschlussveranstaltung: 14.02.2025

Zentral ist die Vereinbarkeit des Lehrgangs mit den zeitlichen Rahmenbedingungen einer berufsbegleitenden Weiterbildung. Zeitliche Belastungsspitze sind die vier Präsenzmodule sowie die Exkursion. In den dazwischen liegenden Zeiträumen kann die Arbeitslast frei eingeteilt werden.